

Erweiterung von Hauptschuel zu Realschule (BW)

Beitrag von „alias“ vom 9. März 2010 23:16

Es werden zwar Hauptschulen geschlossen - jedoch zu WERK-Realschulen zusammengelegt. An diesen Werkrealschulen unterrichten jedoch Hauptschullehrer - und keine Realschullehrer. Hauptschullehrer sind und bleiben nun mal billiger.... auch wenn sie dasselbe (oder mehr) leisten.

Die Schulen werden auch nicht erweitert. Schon bisher konnten Schüler an den Hauptschulen mit Werkrealschule (ja-das gab es schon lange!) ein 10.Schuljahr absolvieren und erhielten damit den Realschulabschluss. Nun soll das zur Regel werden und man will daher die Türschilder austauschen - und die Chance nutzen, einige Stellen durch Schulschließungen einzusparen.

In den nächsten Jahren werden die Einstellungschancen für Hauptschullehrer dadurch vielleicht sinken - denn zunächst müssen die bestehenden Kollegien auf die Restschulen verteilt werden. Aber:

Gleichzeitig wehren sich viele Gemeinden gegen die Schließung ihrer Hauptschule - die ja genau dieselben Fächer anbietet und nach demselben Lehrplan unterrichtet - sich jedoch nicht Werkrealschule nennen darf.

So ist noch nicht klar - wie sich der Lehrerbedarf entwickelt.

Die meisten Hauptschulen können nur eines oder 2 der neuen "Wahlpflichtfächer" anbieten, die in Klasse 8 und 9 jeweils 2-stündig unterrichtet werden. Das 10.Schuljahr stellt wiederum kein Problem dar - weil die Schüler das Recht besitzen, nach jeder Klasse der Hauptschule an eine Werkrealschule zu wechseln - also können sie auch nach der 9.Klasse die 10.Klasse an einer anderen Schule "draufsatteln" - wie bisher auch. Auch aus diesem Grund ist noch nicht abschätzbar, wie sich die Entwicklung der Schülerzahl in Zukunft darstellt.